

Sehr geehrter Herr Meyer,

zunächst einmal Glückwunsch für Sie persönlich als auch für Ihre Mannschaft Lahr II zum überzeugenden Auftaktsieg bei meinem Verein Schachfreunde Oos e.V. in der Bereichsklasse IV. Aufgrund des hohen Wertungszahlenunterschiedes war dies ehrlich gesagt auch zu erwarten, wir hatten eine solche Packung auch einkalkuliert .

Was mich an der ganzen Sache jedoch traurig stimmt, ist die Gesamtsituation des Lahrer Schachclubs. Es spricht nichts gegen eine solche Top 8 die auch regelkonform gegen uns aufgeboten wurde, ärgerlich ist in allererster Linie jedoch das Nichtantreten Ihrer I. Mannschaft in Kuppenheim.

Gerade Sie als Präsident des BSV dessen Arbeit ich sehr schätze, was ich Ihnen gestern auch persönlich gesagt habe legen Wert auf sportliche Fairness. Diese Fairness haben nicht Sie aber Ihr Verein Lahr in ganz drastischer Weise verletzt.

Wenn ich 2 Mannschaften habe, die beide an einem Sonntag spielen müssen (ab der Bereichsklasse ist dem auch so) dann muss doch die I. Mannschaft das Aushängeschild eines jeden Vereines sein. Es liegt so eine glatte Wettbewerbsverzerrung vor die viel höher als mit einem lächerlichen Geldbetrag bestraft werden sollte. Ein sofortiger Zwangsabstieg und eine dreifach so hohe Geldsumme halte ich da schon eher für angemessen.

Der Schachsport kommt durch solch unpopuläre Maßnahmen in einen sehr schlechten Ruf. Stellen Sie sich mal vor im Fußball verzichtet z.B. der Offenburger FV auf ein Verbandsligaspiel nur weil 3-4 Personen nicht spielen können und dafür wird die Reserve verstärkt. Das wird nie passieren man kann es sich auch in anderen Sportarten auch gar nicht vorstellen.

Mein Vorschlag ist eben daher eine Satzungsänderung die mit Beginn der kommenden Schachsaison 2011/2012 in Kraft treten sollte:

Spielen 2 oder mehrerer Mannschaften eines Vereines am gleichen Spieltag dann ist auf alle Fälle die höhere Mannschaft zumindest bis zur Mindestanzahl von Spielern aufzufüllen so dass in diesem fälle dann auch mindestens 4 Spieler der 1. Mannschaft anwesend sein müssten.

Nur weil man Spieler aus Frankreich hat die eben in der Verbandsrunde Ihres Landes dort spielen darf man keinen Mannschaftskampf unter solchen Bedingungen absagen das ist schlichtweg unsportlich. Auch wir haben französische Spieler sind ein kleinerer Verein und da klappt dies auch.

Inzwischen bin ich über 25 Jahre Präsident eines Schachvereines (16 Jahre Schachclub Baden-Oos jetzt 9 Jahre seit der Gründung der Schachfreunde Oos e.V.) und mir käme zumindest eine solche Vereinspolitik niemals in Sinn ehrlich gesagt meiner Meinung nach würde ich aus einem solchen Verein wenn das bei mir so wäre gar austreten. Für mich hat ehrlicher Sport Priorität.

Bekennen Sie sich Herr Meyer in aller Öffentlichkeit zur Fairness beim Schachsport denn solche Maßnahmen sind sehr schädlich. Ihr Verein Lahr sollte sich ein Beispiel daran nehmen.

Die an mich anberaumte Ehrung für über 25 jährige Funktionärsarbeit als 1. Vorsitzender der beiden genannten Vereine möchte ich auch nur dann von Ihnen entgegen nehmen wenn sie sich mit Ihrem ganzen Engagement dafür sorgen dass solche Machenschaften wie von Lahr am 1. Spieltag betrieben in ganz drastischer Weise auch sehr scharf bekämpft werden.

Diese Mail ergeht auch an weitere Funktionäre und ich würde mich über Eure Meinung dazu auch sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Reiner Jung  
(Vorsitzender Schachfreunde Oos e.V.)